

## HAUPTSACHE KLIMAAKTIV!

„klimaaktiv“ stellt die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) dar. An dieser Stelle finden Sie ausgewählte Schafferer-Projekte, welche Auszeichnungen erringen konnten.



### REIHENHAUS WERHONIK-VETTER, STEINACH



**Bauherr:** Familie Werhonik-Vetter  
**Planer:** teamk2 [architects]  
**Kategorie:** Wohnbau Neubau  
klimaaktiv Gold: 907 Punkte

### HAUS KRISMER-GLATZL, NATTERS



**Bauherr:** Familie Krismer-Glatzl  
**Planer:** teamk2 [architects]  
**Kategorie:** Wohnbau Neubau  
klimaaktiv Gold: 948 Punkte

### HAUS GREDLER, RUM



**Bauherr:** Familie Gredler  
**Planer:** DI Christina Krimbacher  
**Kategorie:** Wohnbau Neubau  
klimaaktiv Gold: 915 Punkte

### WOHNHÄUSER FLAURLING



**Bauherr:** WE Wohnungseigentum  
**Planer:** teamk2 [architects]  
**Kategorie:** Wohnbau Neubau  
klimaaktiv Bronze: 613 Punkte

### HAUS HOFER-GAUGLHOFER, GÖTZENS



**Bauherr:** Familie Hofer-Gauglhofer  
**Planer:** teamk2 [architects]  
**Kategorie:** Wohnbau Neubau  
klimaaktiv Bronze: 645 Punkte



**SCHAFFERER  
HOLZBAU GESMBH**  
bei der  
**Tiroler Hausbau  
& Energie Messe**  
mit zeba-Fachtagung  
**30.1. - 1.2.2015**

**zeba 2015**  
zukunft | energie | bauen | architektur

TIROLER  
HAUSBAU & ENERGIE  
MESSE INNSBRUCK

**-30.01.-01.02. 2015-**  
tiroler-hausbaumesse.at zeba.eu

## TIROLER HAUSBAU & ENERGIE MESSE MIT FACHTAGUNG ZEBÄ



Im Bild von links: Robert Fagschlunger (Verkauf und Marketing), Christian Egger (Bereichsleiter „Holzbau“), Florian Reimeir (Bereichsleiter „All in One“), Projektleiter Klaus Schafferer und Bauleiter Andreas Pfurttscheller.

Von 30. Jänner bis 1. Februar 2015 findet die Tiroler Hausbau & Energie Messe inklusive der Fachtagung zeba (diese startet bereits am 29. 1.) am Messengelände Innsbruck statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen, am Messestand A 14 in der Halle A vorbeizuschauen.

Das Schafferer-Team freut sich auf Ihren Besuch!

## SCHAFFERER HOLZBOTE

### DER KLIMAAKTIV-GEBÄUDESTANDARD

„Der Aspekt der Nachverdichtung wird in Zukunft immer wichtiger werden.“

Der klimaaktiv-Gebäudestandard ist österreichweit die Richtschnur für ökologische und energieeffiziente Bauweise. „Familie Gredler aus Rum durfte am 24. November 2014 diese Auszeichnung in Gold für ihr Mehrgenerationen-Projekt entgegennehmen“, schildert Baumeisterin DI Christina Krimbacher und ergänzt: Der Holzriegelbau im Passivhausstandard konnte unter anderem mit dem Aspekt der Nachverdichtung punkten. Dieser wird in Zukunft immer wichtiger werden. Weiters spielen beim klimaaktiv-Gebäudestandard die Energieeinsparung sowie die Verwendung ökologischer Materialien eine große Rolle.

klimaaktiv



# lebendiges WOHNEN

NEWSLETTER  
JAN // 2015

## „AUS LIEBE ZUM HOLZ“

Schafferer-Holzhäuser glänzen in Reihenhaussiedlung



Näheres lesen Sie bitte auf den nachfolgenden Seiten. >>

In Mutters hat Schafferer Holzbau zwei Projekte in einer Reihenhaussiedlung umgesetzt.

Zwei Familien erzählen, wie sich's in behaglichen Holzhäusern lebt...



## INTRO



Liebe Leserin, lieber Leser,

die erste Ausgabe unseres Newsletters im neuen Jahr widmet sich dem Schwerpunkt „Planung im Holzbau“. Dabei kommt dem interdisziplinären Ansatz ein besonderer Stellenwert zu. Gerade bei Projekten im Holzbau ist es sehr wichtig, dass Fachleute verschiedener Fachrichtungen von Anfang an intensiv miteinander kommunizieren. Von der Architektur über die Tragwerksplanung bis hin zur Haustechnik – die energieeffiziente und nachhaltige Bauweise verlangt das Miteinander der am Bau beteiligten Disziplinen. Nur so können auch Termin- und Kostentreue gehalten werden. Wir bei Schafferer vereinen in unserem Team mehr oder weniger alle diese Fachleute – und stellen mit unserer langjährigen Erfahrung die hochwertige Ausführung von Holzbau-Projekten sicher: von der groß dimensionierten Wohnanlage bis zum Einfamilienhaus. Die Zufriedenheit zahlreicher BewohnerInnen, die in Schafferer-Häusern ein behagliches Zuhause gefunden haben, sind für uns der beste Beweis, auf dem richtigen Weg zu sein.

Alles Gute für 2015 und herzliche Grüße!  
Ihr Karl Schafferer

# SCHAFFERER HOLZBAU ■ HOLZHAUS

Schafferer Holzbau GesmbH // Ausserweg 61b  
6145 Navis // Tirol // Tel. +43 (0)5273 / 6434  
info@schafferer.at // www.schafferer.at

Mitglied der  
**IG PASSIVHAUS  
TIROL**  
Netzwerk für Information,  
Qualität und Weiterbildung



## ZWEI WOHNWELTEN IM SCHAFFERER-HOLZKLEID

Die Familien Heller und Pichler aus Mutters eint nicht nur der Standort ihrer Eigenheime in der Reihenanlage in Mutters. Eine weitere Gemeinsamkeit betrifft die (Vor)Liebe zu Holz. Ein Spaziergang durch zwei Wohnwelten, die im Passivhausstandard errichtet wurden.



Geplant hat die Reihenanlage das Architekten-teamk2 aus Innsbruck. „Um den zukünftigen Bewohnern den notwendigen, individuellen Freiraum zu ermöglichen, schlugen wir eine Kombination aus siedlungsprägenden, einheitlichen Elementen in Kombination mit gestalterischem Freiraum für die zukünftigen Nutzer vor“, erläutert Architekt Martin Gamper. Seit drei Jahren bewohnt die vierköpfige Familie Heller ihr Haus, das im Untergeschoß in Massiv- und in den Obergeschoßen in Holzleichtbauweise (Holzmassivbau) ausgeführt wurde.



Jeweils zwei Wohneinheiten sind für die Familien Heller und Pichler entstanden.

Die Fotos auf dieser Seite zeigen das Haus Heller. Auf der gegenüberliegenden Seite präsentiert sich das Reihenhaus der Familie Pichler.

„Die Zusammenarbeit mit dem Schafferer-Team sowie dem Architekten-teamk2 war äußerst konstruktiv und angenehm.“ Bauherr Klaus Pichler

„Meine Frau und ich hatten immer schon eine Vorliebe für Holz. Die Firma Schafferer war uns ein Begriff – nach dem Besuch des Musterhauses fiel unsere Entscheidung“, schildert Bauherr Armin Heller. Behagliche Wärme spenden Sonne und Holzvergaser – zwei Betondecken dienen mittels Bauteilaktivierung als Wärmespeicher. „Diese Betonkernaktivierung und ein großer Pufferspeicher garantieren uns minimalste Betriebskosten sowie eine optimale Ausnutzung des Solareintrages“, beschreibt Armin Heller und ergänzt: „In unserem Schafferer-Holzhaus lebt sich's einfach hervorragend.“



Die Liebe zum Holz war auch bei Klaus Pichler und seiner Familie stark ausgeprägt. Als zertifizierter Energieberater brachte er einiges an Vorwissen in die Planung des Passivhauses (10 kWh/m² lt. Wbf.) mit ein. „Ein massives Holzhaus hat mir besser zugesagt. Wir genießen in unserem nicht klassischen Reihenhaus sehr hohe Wohnqualität sowie niedrigeren Energieverbrauch. Es ist alles aufgegangen – wir sind begeistert!“



## MITARBEITER IM PORTRAIT

Zahlenliebhaberin schätzt Weiterbildung

### Seit 2007 im Team

Doris Stelzl verstärkt das Schafferer-Team seit April 2007. Zuständig für Buchhaltung und Fakturierung, fällt auch die Assistenz der Geschäftsführung in ihren Kompetenzbereich.



Doris Stelzl: Buchhaltung, Fakturierung, Assistenz der Geschäftsleitung

Zwei Gehminuten entfernt wohnt Doris Stelzl von ihrem Arbeitsplatz bei Schafferer Holzbau. Ein Umstand, den sie sehr schätzt. Ebenso wie das hervorragende Betriebsklima im jungen, engagierten Team sowie die Möglichkeiten zur Weiterbildung, welche die Absolventin der HBLA West für wirtschaftliche Berufe (Matura mit gutem Erfolg) stets gerne angenommen hat. Zu ihren Hobbys zählen Kino-, Restaurantbesuche, Rodeln, Eislaufen, Joggen, Yoga, zeichnen und malen.

## GASTKOMMENTAR

Kosten senken, Qualität erhöhen



Baumeisterin DI Christina Krimbacher

Integrale Planung – beim Bauen und Sanieren ein geflügeltes Wort in aller Munde. Baumeisterin DI Christina Krimbacher erklärt, warum.

Warum wird der integralen Planung bei Bauvorhaben aller Art eine derart hohe Bedeutung zugemessen? Ganz einfach: Weil Bauherren von ihr gleich mehrfach profitieren. Zum einen lassen sich Kosten senken, was wohl keinem Baukonto schaden kann. Zum anderen erfährt die Ausführung vor Ort einen deutlichen Qualitätsschub, was wiederum keinem Projekt schaden kann. Doch was genau meint die

integrale Planung? Sie bedeutet, dass wertvolles Know-How von Vertreterinnen und Vertretern ausführender Betriebe in einem frühestmöglichen Stadium der Planung in das entsprechende Projekt einfließen. Intensive Kommunikation ist dabei also besonders wichtig. Sie führt letzten Endes dazu, dass bedeutend weniger Änderungen und Adaptierungen auf der Baustelle vor Ort notwendig sind. Und sich die Bauherren schließlich über die zentralen Vorteile freuen dürfen, wenn es heißt: Kosten senken, Qualität erhöhen!



## SCHAFFERER PASSIVHAUS // REFERENZGALERIE



## WEITERE REFERENZEN & INFOS // WWW.SCHAFFERER.AT